



DISKUSSION

Mittwoch, 6. Juni 2018 | Hauptfriedhof Erfurt

Kriegsgräber und Erinnerungskultur

Wie und warum gedenken wir der Toten?

Führung über den Erfurter Hauptfriedhof mit
Vortrag und Diskussion

Auf dem Erfurter Hauptfriedhof finden sich mehrere Anlagen mit Kriegsgräbern. Eindrucks- voll reihen sich hunderte Grabkreuze hinterein- ander. Doch langsam verwittern die Kreuze.

Zugleich bemüht sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge weiterhin in vielen Län- dern um die Sicherung von Kriegsgräbern und um die würdige Beisetzung von Soldaten.

Wie sieht eine angemessene Erinnerungskul- tur aus? Dienen Kriegsgräber dem Gedächtnis an namenlose Tote und an die Schrecken des Krieges oder verherrlichen sie Soldaten?

Kriegsgräber und Erinnerungskultur

Wie und warum gedenken wir der Toten?

Hauptfriedhof Erfurt

Binderslebener Landstraße 75

17.00 Uhr **Thematische Führung über den Hauptfriedhof**

Mit Jens Kratzing, Leiter der Abteilung Friedhofs- und Bestattungswesen, Stadtverwaltung Erfurt

18.00 Uhr **Vortrag und Diskussion**

Welche Aufgabe hat die Kriegsgräberfürsorge und warum wird heute noch Geld für diese Arbeit ausgegeben? Wie wurden oder werden Kriegsgräber politisch instrumentalisiert? Wie sieht ein angemessenes Gedenken aus?

Henrik Hug, Geschäftsführer Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Wie gedenkt man in Erfurt der Opfer des Amoklaufs am Erfurter Gutenberg-Gymnasium?

Ruth-Elisabeth Schlemmer, Pfarrerin
Pfarrerin Schlemmer organisierte seinerzeit die ersten Gedenkandachten in der Andreaskirche und erinnert jährlich an das schreckliche Ereignis. Welche seelische Bedeutung hat das Erinnern?

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Garten- und Friedhofsamt Erfurt und dem Katholischen Forum im Land Thüringen



Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen
Regionalbüro Nord | Allerheiligenstraße 15 | 99084 Erfurt
Telefon 0361 – 56 61 701 | a.fincke@eebt.de | www.eebt.de



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK